

Durch Foodactive effizienter zum Ziel

Hannover/Hamburg. Die Ernährungsinitiative Foodactive in der südlichen Metropolregion Hamburg mit Dr. Annika B. Schröder als Projektmanagerin an der Spitze arbeitet mit Unternehmen der Ernährungswirtschaft im nördlichen Niedersachsen und Hamburg an konkreten Projekten zusammen. Hierzu gehören Themen wie elektronische Beschaffung von Gütern, Prozeßoptimierung in der Lebensmittelproduktion, Marktforschung und Marketing für KMÚs oder auch das Agrarium im Freilichtmuseum am Kiekeberg. Bei ihrem zweiten Treffen zum Five óclock Tea im Meßmer Momentum in der Hamburger Hafencity im April diskutierten die teilnehmenden Unternehmen anhand von Beispielen aus der Praxis über Prozeßoptimierung in der Lebensmittelproduktion (Stichwort Dampferzeuger, Kälte- und Thermostatisierungsanlagen). Foodactive ist eine Initiative der Süderelbe AG in Kooperation mit den Wirtschaftsförderungen Uelzen und Lüchow-Dannenberg. Ziel ist es, durch die Zusammenführung von unternehmerischer Erfahrung, fachlicher Kompetenz und Management-Know-how wettbewerbskritische Themen schneller und für das einzelne Unternehmen kostengünstiger zu bearbeiten. *js/lz 21-10*